

# BUCKAUER QUARTIERSJOURNAL

2/2010

## Frühlingserwachen: Wir haben uns viel vorgenommen!

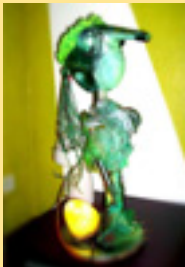
Nach dem langen harten Winter gibt es ein Frühlingserwachen in den Quartieren. Für die nächsten Monate wird eine ganze Menge Bewegung erwartet:

### 1. Klosterbergecarré:

Mit mehreren Kunstaktionen wird der seit einem Jahr arbeitende Kunstverein Kunsthof- Karree-Klosterberge e.V. und das Quartiersmanagement auf sich aufmerksam machen.

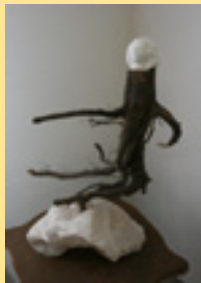
Bereits einen Monat waren Skulpturen und Grafik von dem Münsterländer Künstler Christoph Otto Hetzel zu bewundern.

Die nächsten Höhepunkte: Am **30.04.2010** findet die **Ausstellungseröffnung** von dem in der Klosterbergestraße ansässigen Designer **Sebastian Noe „made in buckau“** statt.



Skulpturen und Lichtinstallationen wird man auch im Quartiersladen Klosterbergestraße 20 bewundern können.

Bis Mitte Mai werden in zwei Läden in der Klosterbergestraße 22 und 24 noch die **Werke von Christoph Otto Hetzel** in einer Art **„Straßenausstellung“** ausgestellt und abends beleuchtet.



Ab Anfang Mai wird somit eine Hälfte der Klosterbergestraße mit mehreren Ladenlokalen wie eine „street gallery“, d.h. eine kleine Kunststraße, gestaltet sein.

Weitere Höhepunkte: Am Freitag, den **21.05.2010** werden in den Läden **zwei neue Ausstellungen** eröffnet.



Zum einen wird **Keramik und Skulptur von Sybille Faust**

zu sehen sein. Daneben gibt es **Fotocollagen von Mathias Hädicke** und **Textilkunst von Carina Enners**, die den Buckauz, das Maskottchen von Buckau, kreierte.



Unsere Vision: Wie könnten die Basedowstraße und die Klosterbergestraße aussehen, wenn alle leeren Ladenlokale mit Ausstellungen, Galerien und Kunstwerken gefüllt sind und abends ein Bummel durch die Straßenausstellung möglich ist?

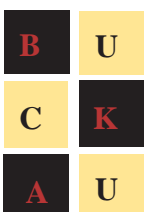
### 2. Gnadauer Carré:

Auch hier wird es im Frühjahr weiter gehen. Einige Eigentümer wollen ihre Fassaden instand setzen und das Haus Gnadauer Straße 3, bisher eine traurige Ruine, soll insgesamt wieder hergerichtet werden. Für die Freiflächen an der Süd- und Weststraße hat ein Architekturbüro konzeptionelle Vorstellungen erarbeitet, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung dazu. Das Quartiersmanagement ist an Anregungen der Bewohner sehr interessiert!

### Herausgeber:

Landesverband Haus & Grund S-A e.V.  
Steinigstr. 7, 39108 Magdeburg  
Tel. 0391-731 68 32, [www.md-buckau.de](http://www.md-buckau.de)  
Redakteure: Gudrun Habicht, Dr. H. Neumann



## Klosterbergecarré: Wird eine Vision Wirklichkeit?

Kann man die leeren Ladenlokale durch Kunstausstellungen wiederbeleben?

„Buckau ist Kultur“ so hatte Diakon Wolfgang Gerlich bereits vor einem Jahr in der AG Gemeinwesenarbeit das Motto für den Stadtteil formuliert. Und tatsächlich scheint es möglich zu sein, zunächst über eine Zwischennutzung in den leerstehenden Ladenlokalen auf eine dauerhafte neue Nutzung hinzuarbeiten. Zumindest gilt es für die eine Seite der Klosterbergestraße, wo am 30.04.2010 in fünf Ladenlokalen kleine Galerien eröffnet werden.

Einzelne Aktivitäten gab es bereits. So wurden vom Vereine Kunsthof-Karree-Klosterberge e.V. in der alten Bäckerei Ossyra eine Grafikausstellung Sandsteinskulpturen gezeigt. Und in einzelnen Schaufenstern waren (allerdings unbeleuchtet) Installationen und Kunstwerke zu sehen. Am **30.04.2010** soll das Ganze nun auf eine neue Stufe gestellt werden. **In fünf Ladenlokalen werden Ausstellungen gezeigt, die abends auch beleuchtet sind.**

Am 30.04.2010 um 19.00 Uhr werden Michael Schwarzer und Sebastian Noe im Kunsthof, Klosterbergestraße 26 ihre Arbeiten präsentieren. Der Titel ihrer Ausstellung ist **„made in buckau“**. Es werden also hauptsächlich Arbeiten gezeigt, die direkt während der Schaffensperiode in Buckau entstanden sind.

Am **21.05.2010** werden auch hier neue Ausstellungen eröffnet: In der Klosterbergestraße 24 wird es eine **Keramik- und Skulpturenausstellung von Sybille Faust** geben und im Ladenlokal der Nummer 22 werden **Fotocollagen von Mathias Hädicke** und **Textilarbeiten von Carinna Enners** zu sehen sein.

Die toten Augen der leeren Ladenlokale werden ersetzt durch eine hell erleuchtete Straßengalerie, die nicht nur Bewohner sondern auch Interessierte aus Buckau und auch aus ganz Magdeburg anlocken soll.

Vorbild für die Straßengalerie ist ein IBA-Projekt in Aschersleben, die „drive thru gallery“. Hier wurden abgerissene Häuser durch großformatige Kunstwerke ersetzt, sodass die erste befahrbare Kunstgalerie in einer Stadt entstanden ist.

Übrigens: Für die weitere Gestaltung der Straßengalerie nimmt das Quartiersmanagement und

auch der Verein Kunsthof- Karree- Klosterberge gern weitere Vorschläge entgegen.

Und: Noch lieber wäre es uns, wenn es für die leeren Läden neue Mieter geben würde, die das Konzept einer Kunststraße weiterverfolgen. Konkrete Vermietungsangebote werden an den einzelnen Ladenlokalen plaziert. Eines soll aber bereits heute verraten: Die Angebote sind sehr sehr günstig!

vernissage „made in buckau“  
sebastian noe / michael schwarzer  
and friends



lichtinstallationen / skulpturen „buckonauten“  
stencil art / keramik / akustische untermalung



30.april ab 19uhr/klosterbergestraße 26

vernissage „made in buckau“

freitag 30.april ab 19uhr  
eröffnung:  
performance kunst/ „buckauze“ / sandguß  
visual noise artworx / open guru lounge

freitag 07.mai ab 20uhr  
musikalischer abend  
mittelalterband sagax furor/percussion  
dj team human dancing league/feuershow

freitag 14.mai ab 19uhr  
ergebnisoffener diskussionsabend  
vortrag mit michael schwarzer zum thema  
männer & frauen

freitag 21.mai ab 20uhr  
finissage



Quartiersmanagement  
Hess & Grund  
Café Lounge  
Galerie „alte Bäckerei Ossyra“

## Gnadauer Carré: Parkplätze und Gestaltung von Brachflächen – Wie könnte es aussehen?

Dank der Unterstützung durch das ExWoSt-Projekt des Bundes war es möglich, ein Architekturbüro mit der Erstellung verschiedener Varianten für ein Verkehrs- und Freiflächenkonzept im Quartier Gnadauer Straße zu beauftragen. Eine erste Diskussion zum Thema fand mit der Eigentümerstandortgemeinschaft am 06.04.2010 statt.

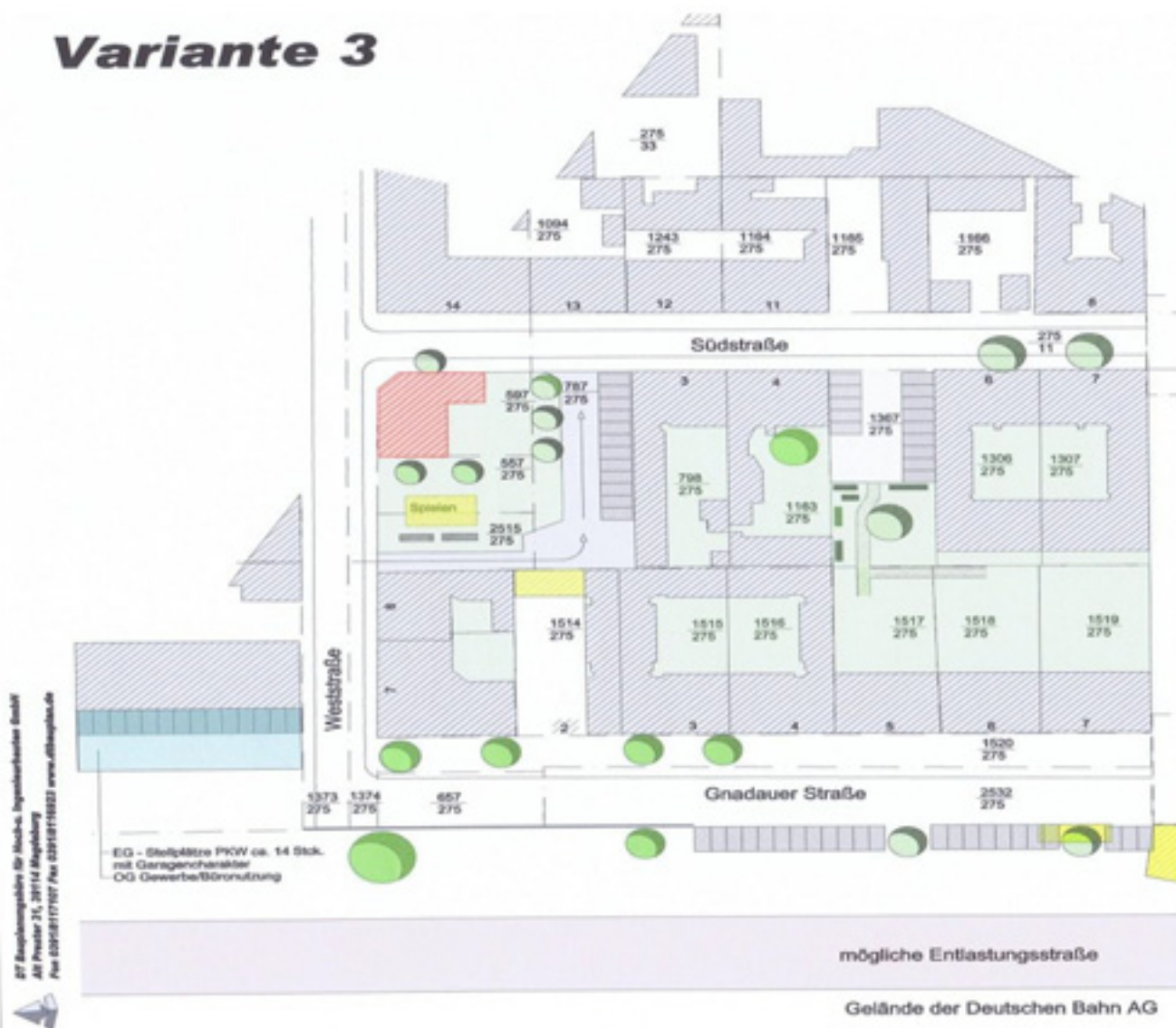
Wesentlich Ergebnisse waren:

Die Analyse der Stellplatzsituation ergab, dass bei Fusionierung aller bis jetzt vorhandener Objekte noch ca. 40-60 Stellplätze im Quartier fehlen. Insbesondere im Sommer wird die Sache kompliziert, wenn die Kleingärtner zusätzliche Stellplätze benötigen. Vom Ingenieurbüro wurden daher Varianten für die Schaffung zusätzlicher Stellplätze vorgeschlagen.

Thema war auch die Bebauung und Gestaltung der bisherigen Brachfläche im Bereich Südstraße/ Weststraße. Einig war man sich, dass eine geschlossene, mehrgeschossige Bebauung kaum in Frage kommt. Favorisiert wurde die Bebauung mit einem Einzelobjekt, das die ursprünglich vorhandenen Bebauungskanten zeigt, aber gleichzeitig auch Gestaltungsmöglichkeiten für Grünflächen und Parkplätze eröffnet. Der Vorschlag des Architekturbüros ist unten abgebildet.

Wir bitten darum, dass Sie uns als Bewohner Ihre Vorschläge und Meinungen zukommen lassen. Der Quartiersbriefkasten befindet sich am Fabrikgebäude, gegenüber des Hauses Weststraße 7.

### Variante 3



## Wer hat Ideen?

### Name und Logo für die Straßengalerie gesucht!

Was wäre eine gute Aktion ohne das passende Logo und den passenden Namen? Das Quartiersmanagement sucht also für die Kunststraße, die sich vom Anfang der Basedowstraße bis über die Klosterbergstraße erstrecken soll, noch einen griffigen Namen und ein entsprechendes Logo. Nennen wir es z.B. „Kunstmeile“ oder „Kunstpfad“ oder „art gallery“ oder „street art gallery“?

Vielleicht gibt es noch Vorschläge, die richtig originell sind!? Und natürlich wäre es schön, wenn das Ganze in Verbindung mit dem Klosterbergcarré und Buckau als ein entsprechendes Zeichen/ Logo entwickelt werden könnte. Wer hat also Ideen?

Die fünf besten Vorschläge erhalten einen Preis:

- Erster Platz:** ein Kunstwerk im Wert von 100,00 €  
**Zweiter Platz:** eine spirituelle Komposition im Wert von 70,00 €  
**Dritter bis fünfter Platz:** je ein Kasten Bier

Ihre Vorschläge senden Sie bitte bis zum **15.05.2010** an [hugsa@onlinehome.de](mailto:hugsa@onlinehome.de) oder nutzen Sie den Quartiersbriefkasten in der Klosterbergstraße 20.

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

## BUCKAU IST KULT(ur)

Nachfolgend einige Highlights für Mai/ Juni aus den aktuellen Veranstaltungen umliegender Vereine.

### Galerie KunstWerkstatt

05.06. 19.30 Uhr Ausstellungseröffnung  
Retrospektive

14.08. 19.30 Uhr Ausstellungseröffnung  
Malerei & Zeichnung  
Jürgen Hänel (MD)



Mehr unter:  
[www.kunstwerkstatt-md.de](http://www.kunstwerkstatt-md.de)

### HOT – Alte Bude

15.05. Auslosung zur Stadt-WM

12./13.06.. Stadt-WM für Bolzplatzteams  
beim SV Preußen

mehr unter: [www.hot-altebude.de](http://www.hot-altebude.de)



### Literaturhaus Magdeburg e.V.

19.05.. 19-21 Uhr Gertraude Clemenz-Kirsch;  
Die sieben Leben des Pablo  
Picasso III;  
Vortrag mit Lichtbildern

26.05. 19-21 Uhr Johanna und Günter Braun:  
Ein Portrait;  
Vortrag und Gespräch mit  
Werner Harenberg, Hamburg



Mehr unter: [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)

### Volksbad Buckau

01./ 02.05. 17.00 Uhr 20 Jahre Fraueninitiative MD

06.05. 20.30 Uhr Konzert  
mit "Alin Coen & Band"

16.05. 11.00 Uhr Kräuterwanderung  
(Heilpflanzenexkursion))

16.05. 16.00 Uhr Figurentheater Märchen-  
teppich "Däumelinchen"

04.06. 20.00 Uhr Honigmond  
Komödie von Gabriel Barylli

05.06. 20.30 Uhr Chaosgirl  
Lesung mit Abendessen

Mehr unter: [www.courageimvolksbad.de](http://www.courageimvolksbad.de)  
Anmeldungen unter 0391-404 808-9

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

